

[Aug. 22]

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachgruppe Bund + Länder
Arbeitskreis
Bundesfinanzverwaltung

INFORMATION

SONDERINFO

des ver.di-Arbeitskreises Bundesfinanzverwaltung

Bundesfinanzminister will neue Behörde zur Bekämpfung von Finanzkriminalität

Schon das Wort allein ist ein Graus.
Bundesfinanzkriminalamt!

Die Veröffentlichung von Plänen aus dem Bundesfinanzministerium zur Schaffung einer solchen neuen Bundesbehörde zur Bekämpfung von Finanzkriminalität lassen aufhorchen.

Ist es reiner Aktionismus von Bundesfinanzminister Lindner, der als Reaktion auf die fundamentale Kritik in dem bald erscheinenden Bericht der Financial Action Task Force (FATF) zu verstehen ist?

Alle paar Jahre untersucht das internationale Gutachter-Gremium den Fortschritt verschiedener Länder bei der Bekämpfung von Geldwäsche. Deutschland hat bei der Bekämpfung von Geldwäsche international keinen guten Ruf. Die FATF erwog 2014 sogar kurzzeitig, Deutschland auf eine Schwarze Liste zu setzen. Denn diese internationale Institution zur Bekämpfung von Geldwäsche erkannte in Deutschland zu viele Lücken für Kriminelle, durch die sie mitsamt ihrem schmutzigen Geld schlüpfen konnten.

Auch der neuerliche Bericht stellt Deutschland ein verheerendes Zeugnis aus.

ver.di begrüßt grundsätzlich, dass die vorhandenen Strukturen unter die Lupe genommen werden. Allein uns fehlt der Glaube, dass ernsthaft versucht werden soll die Beschäftigten in die Lage zu versetzen der internationalen organisierten Kriminalität die Stirn zu bieten.

Beispiel Zollverwaltung:

Bei einem Personalfehlbestand von 25 % allein im gehobenen Dienst, einer anstehenden Pensionierungswelle durch die geburtenstarken Jahrgänge, fehlender funktionierender Informationstechnik und vollkommen veralteter Verwaltungsstrukturen stehen die Beschäftigten in vielen Fällen alleine da.



Bund + Länder

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Impressum:

Eine Veröffentlichung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft, Ressort 3, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Bundesfinanzverwaltung

Meinte man es ernst mit den hehren Zielen, hätte man schon in der Vergangenheit viel intensiver den bekannten Personalfehlbestand bekämpfen können. Passiert ist jedenfalls viel zu wenig und was die Ausstattung mit einer funktionierende IT Struktur angeht so gut wie gar nichts.

Und jetzt noch eine neue Behörde.

Derzeit ist es aus Sicht von ver.di Bundesfinanzverwaltung noch zu früh um fundiert Kritik üben zu können. Sollte es aber nur alter Wein in neuen Schläuchen sein, den Lindner hier präsentiert hat, werden wir massiv dagegen steuern.

Unser besonderes Augenmerk wird darin liegen, dass die Zollverwaltung als Ganzes erhalten bleibt und nicht in seine Einzelteile zerlegt wird. Die Erhaltung der bisher geltenden Sozialstandards ist ein hohes Gut. Diese zu bewahren ist unser Antrieb.

Der Plan, die FIU aus der Zollverwaltung auszugliedern, folgt unserem Vorschlag, den wir in unserem Strategiepapier zur FIU ausführlich begründet haben.

In den nächsten Tagen werden wir im politischen Raum weitere Gespräche führen, um die Interessen der Beschäftigten der Bundesfinanzverwaltung in den Gestaltungsprozess angemessen einzubringen.

Wir werden weiter berichten.

ver.di – Zusammen geht mehr



Bund + Länder

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft